

Laufbericht, heute von Priska Föllmi

Ich weiss nicht, ob es daran liegt, dass man spezielle Empfindungen mehr in Erinnerung behält, oder ob es wirklich so war, aber grundsätzlich kommt mir zu den vergangenen Laufcup Goldach als erstes kalt und Schnee in den Sinn... Wenn ich zurückdenke, hat es meiner Meinung nach häufig kurz davor Schnee gegeben, und die Frage, wie es sich mit dem Bike wohl vorfahren lässt, kam gefühlt jedes Mal auf.

Aber Laufcup Goldach verbinde ich auch mit Sonnenschein, Sonnenstrahlen, die aus dem Nebel auftauchen... ...und einfach mit einer wunderschönen Laufcup-Strecke.

Heute Morgen wurden in Goldach etwa -8Grad gemessen. Es war so richtig kalt, und der Untergrund überall gefroren, wodurch die typischen Laufcup-Rutschpassagen für einmal ausfielen.

Ich durfte heute mit einer Frau losfahren. Da sie gern beim Laufen Musik hört, fuhr ich ein Stück in eigenen Gedanken hängend mit ihr mit. In unserer schnelllebigen Zeit ist diese Laufcup- Atmosphäre schon etwas sehr Spezielles. Wenn ich bedenke, dass die Organisatoren dies seit Jahrzehnten -wenn ich das richtig sehe, dieses Jahr zum 37.Mal- und immer noch mit ganz viel Herzblut machen, erfüllt mich dies mit sehr viel Bewunderung und Dankbarkeit. Jahrzehntelang jeden Winter alle zwei Wochen das Wochenende dem Laufcup zu widmen, und dies in einer Zeit, wo man kaum mehr Helfer für Anlässe oder Vereine findet... ... und damit jedes Mal so vielen Laufbegeisterten unvergessliche Laufanlässe bieten, das bewundere ich also zutiefst! An dieser Stelle Euch vom Laufcup-OK wieder einmal ganz herzlichen Dank für euer unglaubliches Engagement!!!

Ja, und so mitten in Gedanken, begannen wir dann doch noch zu plaudern. Und grad als wir uns richtig gut zu unterhalten anfangen, kam Veränderung von hinten. Wir wurden von einem Läufer mit Hund überholt. Dieser entpuppte sich in den warmen Kleidern erst später als Startnummer-Tragender. Und so fuhr ich ihm nach und begleitete den Mann mit seiner Hündin einige Kilometer. Da ich selbst auch jahrelang beim Laufen von meinem Hund begleitet wurde, hatten wir sofort Gesprächsstoff. Erst in der Fläche beim Mötteliweiher kam erneut ein Läufer mit recht hoher Pace von hinten. So durfte ich nochmals richtig in die Pedalen stampfen und wieder einer anderen Person vorfahren. Da dieser Läufer die letzten Male mit seiner Tochter gelaufen ist und heute sein eigenes Tempo lief, waren ihm die hundert Punkte bald gewiss. Wir brachten die letzten Kilometer gemeinsam zu Ende, wenn auch ich es definitiv weniger streng hatte auf meinen Rädern. 😊

Wenn man als Erste die Ziellinie überquert, sollte man etwas ganz besonders genießen: Nämlich die Gewissheit, dass man sich heute eine Cremerolle schnappen kann. Diese Chance nutzte ich natürlich gleich nach dem heissen Tee. Und dann die Ankunft der vielen Läufer beobachten und die vielen bekannten Gesichter treffen.

Laufcup Goldach 2025 ist somit bereits wieder Vergangenheit. Und einmal mehr ein perfektes Lauferlebnis mit der schönsten Bodensee- und Hügelkulisse samt Sonnenschein.



Wetter in Goldach: Sonnig, Start: -6 C, Ziel: -4C

Weitere Mitteilungen

Streckenchef Ruedi Rohner hat zum sechsten Mal den Lauf in Goldach organisiert. Für die einwandfreie Organisation bedanken wir uns bei Ruedi und Lisa mit ihren Helfern sowie bei der Gastwirtin und beim Zweckverband der Sportanlage Kellen.



unten:
Das Verpflegungsteam bei den Vorbereitungsarbeiten



Herzlichen Dank für die 30 gespendeten Kuchen

Dunja & Carol, Karl Breitenmoser, Michelle Schärer, Simon Kiebler, Doris Tschäppeler, Thomas Kliebenschädel (2*), Mirjam Flammer, Stefan Kappeler, Peter Altorfer, Gertrud Schnider, Rebecca Bruggmann, Anny Müller (2*), Reni Heckendorn, Susanne Weber, Aliji Bujalin, Felix Tesch, Lukretia Steinbrunner, Heidi Scheuch, Stefan Schumacher, Monika Portner, Nicole Ricklin, Yvonne Dürr, Arnold Kappler, **sowie die Honiggewinner:** Irena Schär, Astrid Leumann, Petra Vetterli, Pia Meier und Cäcilia Fink.

Die Honig-Verlosung unter den Kuchen Spendern findet jeweils beim Rangverlesen in der Festwirtschaft statt (s. Programm: „Treffpunkt nach dem Lauf“).

Wer den Honig noch nicht abgeholt hat, kann ihn beim nächsten Lauf am Kuchenstand entgegennehmen



Die meisten zogen es vor, für einen Schwatz an der Wärme zu bleiben. Doch nach dem Start war das Frieren rasch vorbei.

Goldach, 23.11.2025/jb